

Biografische Daten

Lebenslauf von Brunhilde Wachsner

- geboren am 07.02.1928 in Betzdorf/Sieg als zweite Tochter von Paula und Ernst Sassmanshausen
- nach Schulabschluss Lehre in einem landwirtschaftlichen Betrieb
- 1945 Angestellte des Presseamtes der Stadt Hannover mit Spezialgebiet „Organisation von Theater-Tombolas“
- 1952 Eheschließung mit Kurt Wachsner, Geschäftsführer des Kaufhauses Kerber in Gießen
- Seitdem Hausfrau und Mutter von drei Töchtern: Cosima (1953), Maya (1958) und Kyra (1961)
- Tod des Ehemanns 1974
- 5 Enkel, 9 Urenkel
- Soziales Engagement und Ehrenämter in diversen Organisationen und Initiativen:
 - Mitarbeit im Kirchenvorstand der neu entstandenen Thomaskirche
 - Mitglied im dortigen Kirchenchor
 - 1973 Gründung des Ökumenischen Besuchsdienstkreises (bis zu 50 aktive Mitwirkende)
 - Mitarbeit im Stadtverband der Ev. Frauenhilfe und Vorsitzende des Stadtverbandes von 1980 bis 2005
 - Mitarbeit im Ausschuss für die Partnerschaft der Propstei Oberhessen mit der Diözese Krishna Godavari in Indien
 - mehrfache Besuche in Krishna Godavari und viele Vorträge über die Partnerschaft in Frauengruppen in Oberhessen
 - Sammlung von Kollekten für Brunnenbau u.a. in Indien
 - nach dem Balkankrieg Besuch eines Frauenlagers in Kroatien mit vergewaltigten bosnischen Frauen, Organisation von Dingen des täglichen Bedarfs für diese Frauen
 - Mitarbeit in der Agenda-Gruppe Textilbündnis und Gründung des Pepp-Ladens
 - aktive Mitwirkung im Frauenkulturzentrum Gießen: Mitglied im Förderverein der Ev. Familienbildungsstätte, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Elisabeth-Selbert-Verein
 - 1998 Verleihung des Kronenkreuzes in Gold, der höchsten Ehrung der Diakonie in Deutschland
 - Oktober 2019 Einzug in das Haus der Laubacher Diakonie am Schlosspark in Lich